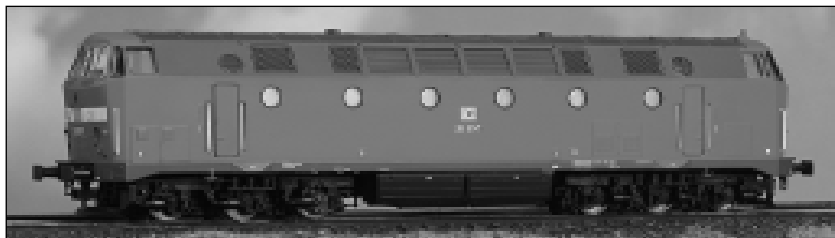


## Diesellokomotive/Diesel locomotive BR 119



Ab 1977 beschaffte die Deutsche Reichsbahn zur Ablösung zahlreicher Dampflokomotiven 200 Dieselloks der Baureihe 119. Lieferant war die rumänische "Lokomotivfabrik 23.August". Die sechssachsigen Maschinen hatten zwei getrennte Maschinenanlagen mit hydraulischer Kraftübertragung. Wohl wegen der jeweils sechs "Bullaugen" an den Seitenwänden erhielt die 119 bald den Spitznamen "U-Boot". Bereits kurz nach der Wende, 1990, erhielt die Werkstätte Viechtach der Regentalbahn AG den Auftrag zur Aufarbeitung von zwei Lokomotiven. Die Regentalbahnloks wurden, wie die komplette Baureihe, in 219 umnummeriert. Neben einer Motoraufarbeitung und einer Getrieberevision wurde auch die Schalldämmung verbessert. Mittlerweile präsentiert sich die 219 in ihrer fünften Farbvariante. Ursprünglich waren die in Rumänien gefertigten Lokomotiven der Baureihe 119/219 wenig zuverlässig und hatten regelmäßig einen hohen Schadbestand. Im Laufe der Dienstzeit gelang es der Deutschen Reichsbahn, diesen Zustand zu verbessern. Nach der Wende wurden die überarbeiteten Fahrzeuge für den Dienst bei der DB angepasst. Einige Exemplare haben bereits die neue Lackierung der DB AG erhalten.

From 1977 the German Reichsbahn purchased a large number of series 119 diesel locomotives to replace the steam locomotive 200. These were supplied by the Rumanian "Locomotive factory 23<sup>rd</sup> August". The six-axle machines had two separate machine systems with hydraulic power transmission. Probably due to the six "bull eyes" on the side walls, the 119 was soon given the nickname "U-boat". Shortly after the fall of the Berlin wall in 1990, the workshop Viechtach of the Regentalbahn AG was awarded an order to rework two locomotives. The Regental locomotives and the whole construction series were renamed in 219. In addition to the reworking of the motor and the transmission, the sound-proofing was also improved. The 219 is now available in its fifth colour version. Originally, the 119/219 locomotives which were manufactured in Rumania were not very reliable and regularly caused costly repairs. However, during their time in service, the German Reichsbahn was able to improve this situation. After the fall of the Berlin wall, the reworked vehicles were adapted for service at DB. Some examples have already been repainted in the DB AG colours.

**IMMER AUF DEM LAUFENDEN**

ABONNIEREN SIE JETZT DEN BRAWA E-NEWSLETTER



[WWW.BRAWA.DE/NEWSLETTER](http://WWW.BRAWA.DE/NEWSLETTER)


# Inhaltsverzeichnis

## Contents

---


<b>Benennung</b>	<b>Seite</b>	<b>Description</b>	<b>Page</b>
• Allgemeine Montage- und Sicherheitshinweise.....	3	• General assembly and safety information .....	3
• Wartungsarbeiten		• Maintenance works	
1. Gehäuse demontieren.....	4	1. Dismantling the body.....	4
2. Motor tauschen .....	4	2. Exchanging the motor.....	4
3. Platine tauschen, LED wechseln .....	4	3. Exchanging the pc-board, change LED.....	4
4. Drehgestell ausbauen, Haftreifen erneuern Kupplungsschacht tauschen .....	4	4. Dismantling the bogie, renewing the adhesion tyres, exchanging the coupling shaft .....	4
5. Ölen .....	6	5. Lubrication .....	6
6. Umrüsten auf Digitalbetrieb .....	6	6. Converting to digital operation .....	6
• Ersatzteilliste .....	7 – 8	• Spare parts list .....	7 – 8
• Bestellbeispiel .....	9	• Order example.....	9

- Diese Bedienungsanleitung beschreibt sämtliche Arbeitsvorgänge die zur Wartung und Instandhaltung notwendig sind. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.
- Bei unsachgemäßem Umgang mit elektrischen Bauteilen können diese zerstört werden. Für entsprechende Arbeiten (z.B. Platinenwechsel) können Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller wenden.
- Bei den folgenden Wartungsarbeiten ist die jeweilige Demontage beschrieben, der Zu-sammenbau ist in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.
- Achten Sie beim Zerlegen der Lokomotive auf die Einbaulage der entsprechenden Bauteile. Wird ein Bauteil falsch eingebaut kann dieses zertört werden oder es kommt zu Funktionsstörungen im Betrieb.
- Jegliche Kabel oder Verbindungsdrähte die in diesem Produkt verbaut sind dürfen nicht in eine Netzsteckdose eingeführt werden.  
**Lebensgefahr!**
- These operating instructions describe all work steps necessary for maintenance and repair. Please read these operating instructions carefully before you start with your work.
- In the case of incorrect handling of electrical components, they may be destroyed. Please ask your specialist dealer to help with the necessary work (e.g. changing circuit boards).
- In the case of maintenance work, the dis-assembly is described below, to re-assemble the tractor reverse the work steps.
- When dismantling the engine make a note of the mounted position of the individual parts. An incorrectly mounted part can be destroyed or operation can be disrupted.
- All cables and connection wires installed in this product may not be inserted in a mains socket. **Danger!**

 Maßstabs- und originalgetreue Kleinmodelle für erwachsene Sammler.



 Zum Betrieb des vorliegenden Produkts darf als Spannungsquelle nur ein nach VDE 0551/EN 60742 gefertigter Spielzeug-Transformator verwendet werden.

 Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen nicht in den Hausmüll gelangen. Sie müssen entsprechend der jeweils gültigen Länderrichtlinien fachgerecht entsorgt werden.



Scale and true to original small-sized model for adult collectors.

Only a toy transformer produced compliant with VDE 0551/EN 60742 may be used as a voltage source to operate this product.

Electrical equipment may not reach to domestic waste. According to the current terms of the country reference the electrical equipment must professional disposed.

# Wartungsarbeiten

## Maintenance works

---

### 1. Gehäuse demontieren (Fig. 1)

Gehäuse (2) leicht spreizen und nach oben abnehmen.

### 2. Motor tauschen (Fig. 1)

Gehäuse demontieren, siehe Punkt 1.  
Snap-in (3) beider Motorhalterungen nach innen drücken, Motor (4) mit anhängender Kardanwelle nach oben herausziehen.

### 3. Platine tauschen, LED wechseln (Fig. 1)

Motor ausbauen, siehe Punkt 2.  
Snap-in (5) des Gewichtes mit kleinem Schraubenzieher lösen, Gewicht (6) abnehmen. Snap-in (7) beider Drehgestellhalterungen nach innen drücken und Drehgestellhalterung (8) nach oben abnehmen.

#### Achtung:

**Nach Abnehmen der Drehgestellhalterung fällt das Drehgestell nach unten heraus.**

Befestigungsschraube (9) der Platine herausdrehen und Platine (10) abnehmen.

Jetzt kann die LED (11) an der Unterseite der Platine abgelötet werden.

### 4. Drehgestell ausbauen, Haftreifen erneuern, Kupplungsschacht tauschen (Fig. 1)

#### - Drehgestell ausbauen

Gehäuse demontieren, siehe Punkt 1.  
Snap-in (7) der entsprechenden Drehgestellhalterungen nach innen drücken und Drehgestellhalterung (8) nach oben abnehmen. Das Drehgestell (12) lässt sich jetzt nach unten herausziehen.

#### - Haftreifen erneuern

Snap-in (13) lösen und Drehgestell umdrehen, Räder müssen nach oben zeigen. Rahmen (14) abnehmen, jetzt sind die Räder frei zugänglich und die Haftreifen (15) können erneuert werden.

#### - Kupplungsschacht tauschen

Kupplungsschacht (17) mit Kupplung (18) ausclippen. Kupplung (18) aus Kupplungsschacht (17) ausclippen.

### 1. Dismantling the body (Fig. 1)

Spread the body (2) slightly apart and lift off.

### 2. Exchanging the motor (Fig. 1)

Dismantle the body (see point 1). Press in the snap-in catches (3) of the two motor holders. Lift out the motor (4) with attached cardan shaft.

### 3. Exchanging the pc-board, change LED (Fig. 1)

Dismantle the motor (see point 2).  
Release the snap-in catch (5) with a small screwdriver. Remove the weight (6). Press in the snap-in catches (7) of both bogie holders and lift out the bogie holder (8).

#### WARNING:

**The bogie will fall out at the bottom when the bogie holder is lifted out.**

Unscrew the fastening screw (9) of the pc-board (10).

The LED (11) underneath the pc-board can now be unsoldered.

### 4. Dismantling the bogie - Renewing the adhesion tyres - Exchanging the coupling shaft (Fig. 1)

#### - Dismantling the bogie

Dismantle the body (see point 1). Press in the snap-in catches (7) of the corresponding bogie holders and lift-out the bogie holder (8). The bogie (12) can be easily pulled out downwards.

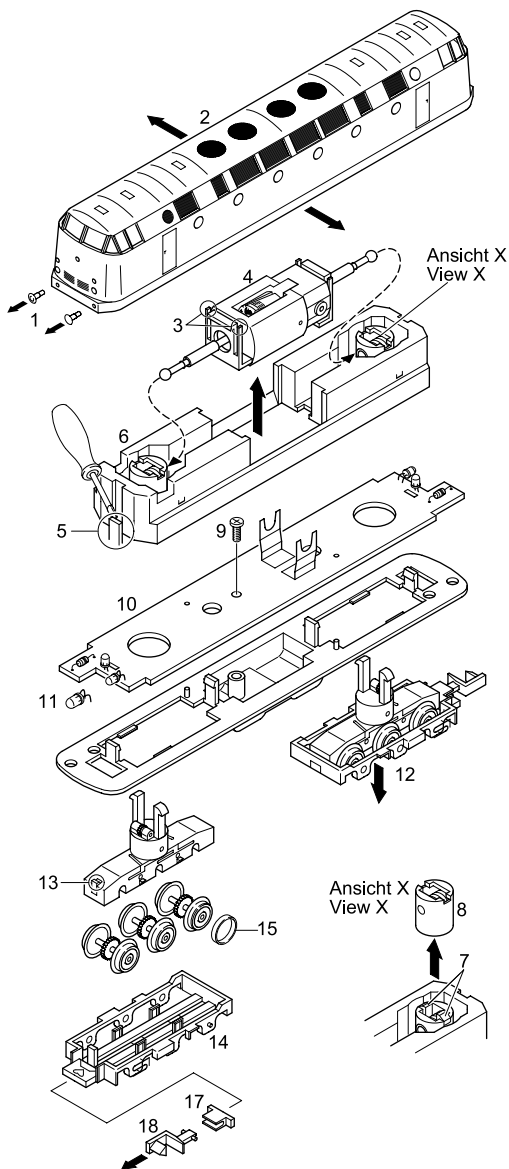
#### - Renewing the adhesion tyres

Release the snap-in catch (13) and turn over the bogie; the wheels must be facing upwards. Remove the frame (14). The wheels are now freely accessible so that the adhesion tyres (15) can be renewed.

#### - Exchanging the coupling shaft

Unclip the coupling shaft (17) with coupling (18). Unclip the coupling (18) from the coupling shaft (17).

Fig. 1



# Wartungsarbeiten Maintenance works

## 5. Ölen (Fig. 2)

Der Motor und die Lagerstellen der Radsätze können an den gekennzeichneten Punkten sparsam mit Öl der Modellbaubranche geölt werden. Zum Ölen des Motors ist das Gehäuse abzunehmen, siehe Seite 6 Punkt 1.

## 6. Umrüsten auf Digitalbetrieb (Fig. 1/3) Die Lok wird für analogen Gleichstrombetrieb geliefert.

Gehäuse abnehmen, siehe Punkt 1. Für Digitalbetrieb müssen die Leiterbahnen an den mit **X** gekennzeichneten Stellen mit einem Skalpell oder scharfen Messer sauber durchtrennt werden, da sonst Kurzschlussgefahr besteht. Die Kabelenden des Digitaldecoders entsprechend der Norm NEM 651 bzw. der Nummerierung des Decoders/Platine anlöten. Digitaldecoder nach Entfernen des Gewichtes (Pos. 6, Fig. 1) im Rahmen (22) verstauen.

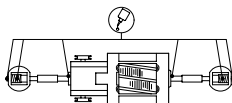
## 5. Lubricating (Fig. 2)

The motor and the wheelset bearings may be sparingly lubricated at the marked places with oil used for model making purposes. In order to lubricate the motor, remove the housing, compare page 8, item 1.

## 6. Converting to digital operation (Fig. 1/3)

The E-loc is equipped for analogue direct-current traction. Remove body (see (1)). For digital operation, the strip conductors at the points marked with an **X** have to be cleanly separated with a scalpel or sharp knife, as there is otherwise a risk of short circuiting. Solder the cable ends of the digital decoder according to the Norm NEM 651 respectively the numbering of the decoder/pcb. Pack away the digital decoder in the frame (22) after removing the weight (Pos. 6, Fig. 1).

Fig. 2  
Motor/Motor



Räder/Wheels

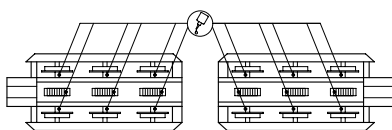
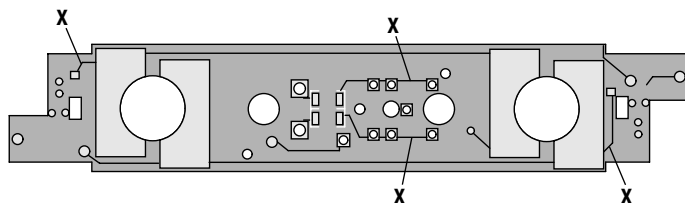


Fig. 3  
Platine Unterseite/PCB lower side

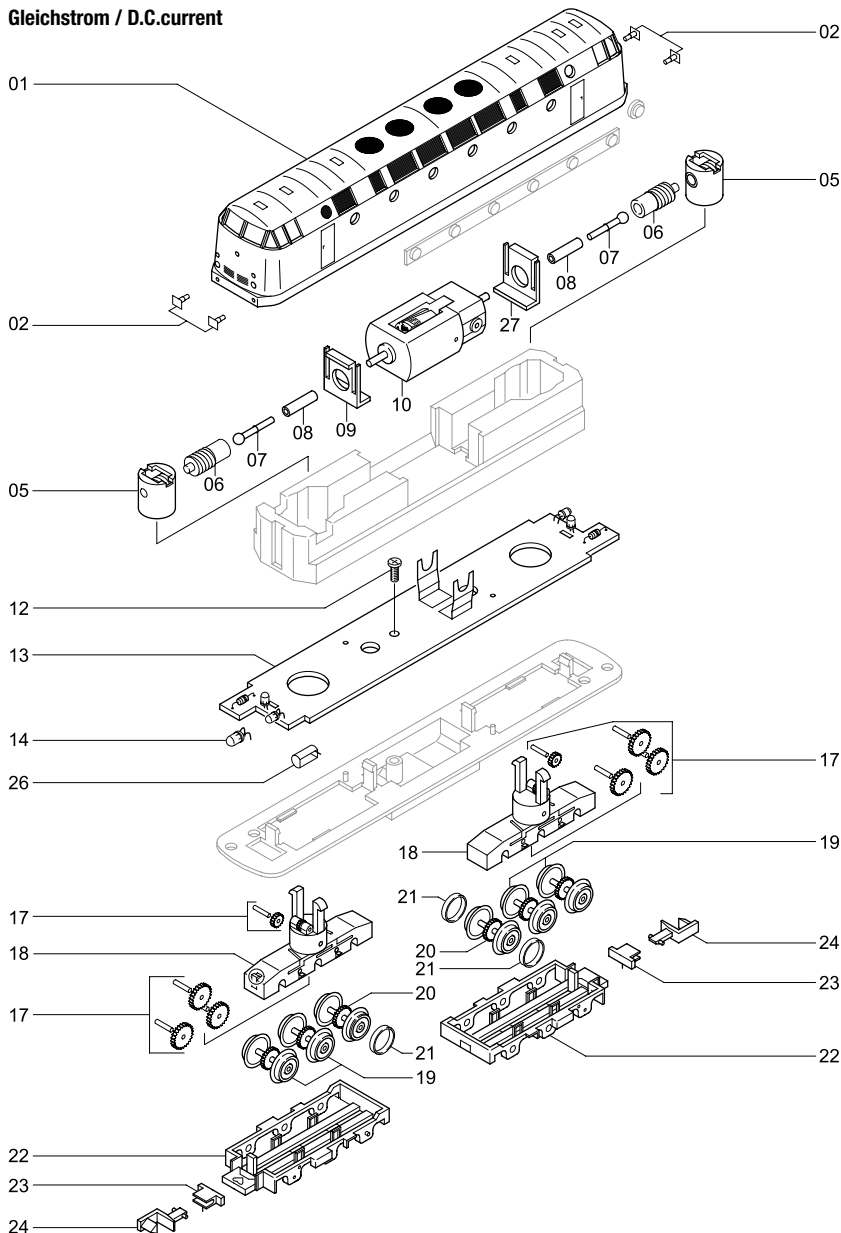


# Ersatzteilliste Lokomotive BR 119

## Spare Parts List Locomotive BR 119



Gleichstrom / D.C.current



# Ersatzteilliste Lokomotive BR 119

## Spare Parts List Locomotive BR 119

Pos.	Benennung	Description	Bestell Nr. Order no.	Artikelnummer/ Article number	
				61128	61129
01	Gehäuse kpl.	Body cpl.	0009420.04 0009412.07	– •	• –
02	Puffer eckig	Buffer square	0009413.01 0009413.02	– •	• –
05	Drehgestellhalterung kpl.	Bogie holder cpl.	0008742.00	•	•
06	Schnecke mit Pin	Worm gear with pin	0008741.00	•	•
07	Kardanwelle	Cardan shaft	0008623.00	•	•
08	Silikonschlauch	Silicon hose	0008802.00	•	•
09	Motorhalterung dick	Motor support thick	0010857.00	•	•
10	Motor	Motor	0005028.00	•	•
12	Schraube	Screw	0008748.00	•	•
13	Platine kpl.	PCB cpl.	0010872.00	•	•
17	Zahnradatz kpl.	Gear wheel set cpl.	0008767.00	•	•
18	Getriebegehäuse kpl.	Gear box cover cpl.	0008783.02 0008783.04	– •	• –
19	Radsatz ohne Haftreifen	Wheelset without traction tires	0008765.04 0008765.05	– •	• –
20	Radsatz mit Haftreifennut	Wheelset prepared for traction tires	0008766.04 0008766.05	– •	• –
21	Haftreifen	Traction tire	0008417.00	•	•
22	Getriebeabdeckung	Gear box cover	0009422.02 0009422.03	• –	– •
23	Kupplungsaufnahme NEM 355	Coupler holder NEM 355	0008753.02 0008753.04	– •	• –
24	Steckkupplung	Coupler hook	0004677.00	•	•
26	Lufttank	Air tank	0009419.01 0009419.05	– •	• –
27	Motorhalterung dünn	Motor support thin	0010858.00	•	•

• = verfügbar / available

– = nicht verfügbar / not available



**Wichtiger Hinweis!**

Bei der Bestellung von Ersatzteilen muss die Bestell-Nr. und die Benennung angegeben werden. Ist dies nicht der Fall, kann die Bestellung nicht bearbeitet werden.

**Bestellbeispiel:**

Position (10), Motor = 0005028.00, Motor

**Important notice!**

When ordering spare parts you must always state the order number and give the description. If you do not do this, the order cannot be processed.

**Order example:**

Position (10), Motor = 0005028.00, Motor



Brawa Artur Braun Modellspielwarenfabrik GmbH & Co. KG  
Uferstraße 26-30 · D-73630 Remshalden  
Hotline +49 (0)7151 - 979 35 68  
Telefax +49 (0)7151 - 746 62  
[www.brawa.de](http://www.brawa.de)